



Note

A B

Total

Platz

| DRIV - Meisterklasse Kürtanz Rolltanz Wertungsrichter | | 1. 1 Schrittfolge in offener Haltung mit vorgegebener Anlage ohne Berührung mit folgenden Vorgaben: • Start aus dem Stand (Anhalten für maximal 3 Sekunden erfüllt die Vorgabe und stellt keinen Stopp dar); • mindestens 2 verschiedene Drehungen von jedem Läufer; • mindestens 80% Ausnutzung der Bahn; • maximal 4 Meter voneinander entfernt; • bis zu 4 Meter Entfernung von der Baseline; • Ausführung ohne Stopps; • Rückkehr zu Tanzhaltung nach Beendigung der Schrittfolge innerhalb von ¼ der Bahn; | 2. 1 Schrittfolge in Tanzhaltung mit vorgegebener Anlage mit folgenden Vorgaben: • Mindestens 2 verschiedene anerkannte Tanzhaltungen (nicht erlaubt: Hand-in-Hand); • Loslassen der Partner nur für schnelle Wechsel der Tanzhaltung bzw. –position erlaubt; • mindestens 2 verschiedene Drehungen von jedem Läufer; • Ausführung ohne Stopps; • Kreisschrittfolgen müssen auf der Längs- oder Querachse begonnen werden, die gesamte Breite der Fläche nutzen und in der Mitte der Fläche ausgeführt werden; • Serpentinenschrittfolgen müssen auf der Längsachse beginnen und enden und diese ausschließlich 1 Mal in der Mitte der Fläche kreuzen; | 3. 3 Tanzhebungen, jeweils 1 stationäre (ruhende), 1 Drehhebung sowie 1 kombinierte Hebung mit folgenden Vorgaben: • Maximale Dauer: 10 Sekunden für stationäre bzw. Drehhebung, 12 Sekunden für Kombinationshebung; • sofern die Hüften des gehobenen Partners unterhalb des Kopfs des hebenden Partners bleiben, dürfen die Hände des hebenden Partners über den eigenen Kopf; • sofern die Hände des hebenden Partners unterhalb des eigenen Kopfes bleiben, dürfen sich die Hüften des gehobenen Partners über dem Kopf des anderen befinden; • der hebende Partner darf seines Partners Rollschuh halten und/oder der gehobene Partner darf die Hebung durch Abstützen auf dem Rollschuh des hebenden Partners unterstützen; • die Hebungen dürfen nicht im Stand ausgeführt werden. Für stationäre Hebungen gilt: Die Position muss während der gesamten Hebung für mindestens 3 Sekunden gehalten werden, wobei bei Ein- und Ausgang maximal 1/2 Umdrehung gestattet ist. Für Drehhebungen gilt: Mindestens 1,5 Umdrehungen. Für Kombinationshebungen gilt: Stationäre Hebung und Drehhebung mit obigen Vorgaben in Kombination. max. 1 weitere Tanzhebung aus den drei genannten Pflichtelementen, max. 10 Sek. | 4. max. 1 Tanzpirouette | 5. max. 2 Stopps | 6. max. 2 kniende bzw. liegende Positionen | 7. max. 2 (Tanz-)Sprünge je Partner mit jeweils 1 Umdrehung; 8. max. 2 unterstützte Sprünge mit jeweils maximal 1 Umdrehung des springenden Partners und maximal ½ Umdrehung des unterstützenden Partners | 8. max. 2 Trennungen | Sonstiges | | | | |
|--|------|---|---|--|--------------------------------|-------------------------|---|--|-----------------------------|------------------|---|-------|-------|--|
| Nr. | Name | | | | | | | | | A | B | Total | Platz | |
| 1 | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | | | | | | | | |



Note

A

B

Total

Platz

| DRIV - Junioren Kürtanz Rolltanz Wertungsrichter | | 1. 1 Schrittfolge in offener Haltung mit vorgegebener Anlage ohne Berührung mit folgenden Vorgaben: • Start aus dem Stand (Anhalten für maximal 3 Sekunden erfüllt die Vorgabe und stellt keinen Stopp dar); • mindestens 2 verschiedene Drehungen von jedem Läufer; • mindestens 80% Ausnutzung der Bahn; • maximal 4 Meter voneinander entfernt; • bis zu 4 Meter Entfernung von der Baseline; • Ausführung ohne Stopps; • Rückkehr zu Tanzhaltung nach Beendigung der Schrittfolge innerhalb von ¼ der Bahn; | 2. 1 Schrittfolge in Tanzhaltung mit vorgegebener Anlage mit folgenden Vorgaben: • Mindestens 2 verschiedene anerkannte Tanzhaltungen (nicht erlaubt: Hand-in-Hand); • Loslassen der Partner nur für schnelle Wechsel der Tanzhaltung bzw. –position erlaubt; • mindestens 2 verschiedene Drehungen von jedem Läufer; • Ausführung ohne Stopps; • Kreisschrittfolgen müssen auf der Längs- oder Querachse begonnen werden, die gesamte Breite der Fläche nutzen und in der Mitte der Fläche ausgeführt werden; • Serpentinenschrittfolgen müssen auf der Längsachse beginnen und enden und diese ausschließlich 1 Mal in der Mitte der Fläche kreuzen; | 3. 3 Tanzhebungen, jeweils 1 stationäre (ruhende), 1 Drehhebung sowie 1 kombinierte Hebung mit folgenden Vorgaben: • Maximale Dauer: 10 Sekunden für stationäre bzw. Drehhebung, 12 Sekunden für Kombinationshebung; • sofern die Hüften des gehobenen Partners unterhalb des Kopfs des hebenden Partners bleiben, dürfen die Hände des hebenden Partners über den eigenen Kopf; • sofern die Hände des hebenden Partners unterhalb des eigenen Kopfes bleiben, dürfen sich die Hüften des gehobenen Partners über dem Kopf des anderen befinden; • der hebende Partner darf seines Partners Rollschuh halten und/oder der gehobene Partner darf die Hebung durch Abstützen auf dem Rollschuh des hebenden Partners unterstützen; • die Hebungen dürfen nicht im Stand ausgeführt werden. Für stationäre Hebungen gilt: Die Position muss während der gesamten Hebung für mindestens 3 Sekunden gehalten werden, wobei bei Ein- und Ausgang maximal 1/2 Umdrehung gestattet ist. Für Drehhebungen gilt: Mindestens 1,5 Umdrehungen. Für Kombinationshebungen gilt: Stationäre Hebung und Drehhebung mit obigen Vorgaben in Kombination. max. 1 weitere Tanzhebung aus den drei genannten Pflichtelementen, max. 10 Sek. | 4. max. 1 Tanzpirouette | 5. max. 2 Stopps | 6. max. 2 kniende bzw. liegende Positionen | 7. max. 2 (Tanz-)Sprünge je Partner mit jeweils 1 Umdrehung; 8. max. 2 unterstützte Sprünge mit jeweils maximal 1 Umdrehung des springenden Partners und maximal ½ Umdrehung des unterstützenden Partners | 8. max. 2 Trennungen | Sonstiges | | | | |
|---|--|---|---|--|--------------------------------|-------------------------|---|--|-----------------------------|------------------|--|--|--|--|
| Nr. Name | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | | | | | | | | |

DRIV - Jugend

Kürtanz Rolltanz Wertungsrichter

1. 1 Diagonalschrittfolge in Tanzhaltung

Restriktionen:

- a) das Zeigen von Kunststücken, deren Zweck es ist, physische Stärke zu demonstrieren, ist verboten;
- b) das Stehen oder Sitzen auf sowie das Anlehnen an sowie das Halten der Schuhe des Partners sind nicht erlaubt;
- c) das Sitzen oder Liegen auf dem Bein des Partners ist nur erlaubt, sofern sich mindestens 1 eigener Rollschuh weiterhin auf der Lauffläche befindet;
- d) kniende bzw. liegende Positionen, bei denen mindestens 1 der Partner für maximal 5 Sekunden auf dem Boden kniet oder liegt, sind nur zu Beginn oder am Ende des Programms erlaubt;
- e) das Trennen der Tanzpartner ist nur gestattet:
 - am Anfang und am Ende des Programms für max. 10 Sekunden und max. 5 Meter Abstand
 - maximal 5 Mal im laufenden Programm für max. 5 Sekunden, um charakteristische Schritte zu zeigen
 - für schnelle Wechsel der Tanzhaltung bzw. - position im gesamten Programm
- f) maximal 3 Arabesken- und Zirkel-/ Spiralpositionen, und zwar bei Verwendung von Musik mit ¾-Takt (Walzer) für jeweils max. 4 Takte, sowie ansonsten für jeweils max. 2 Takte
- g) Pirouetten mit max. 3 Umdrehungen
- h) maximal 3 Tanzhebungen mit folgenden Vorgaben:
 - max. 1,5 Umdrehungen; die Hände des Herren dürfen sich nicht oberhalb seiner Schulterhöhe befinden; eine Änderung der Position während der Hebung ist nicht erlaubt; die Dame darf keine Kopfüber-Position einnehmen, bei der sie sich mit teilweise oder vollständig gespreizten Beinen vor dem Gesicht des Herren befindet
 - die Tanzhebung darf bei Verwendung von Musik mit ¾-Takt (Walzer) max. 4 Takte und ansonsten max. 2 Takte lang sein
- i) max. 5 Sprungelemente (inkludiert: Tanzsprünge, unterstützte Sprünge) mit folgenden Vorgaben:
 - als Tanzsprung wird jeder gesprungene Wechsel des Standfußes oder der Laufrichtung interpretiert
 - Wurf sprünge sind nicht erlaubt (dies inkludiert sämtliche Sprünge, bei denen eine aktive Unterstützung der Aufwärts- und Abwärtsbewegung durch einen der Partner erfolgt)
 - Sprünge bis zu ½ Umdrehung dürfen durch beide Partner gleichzeitig ausgeführt werden, wobei die Partner sich in einer Tanzposition mit einer Entfernung von max. zwei (2) Armlängen befinden dürfen
 - Sprünge mit mehr als ½ Umdrehung dürfen nicht gleichzeitig ausgeführt werden
 - Sprünge mit mehr als einer (1) Umdrehung sind nicht erlaubt
- j) kurze ruckartige Bewegungen sind nur gestattet, sofern sie den Charakter der Musik unterstützen
- k) Stopps dürfen max. 2 Takte lang sein

Nr. Name

1. 1 Diagonalschrittfolge in Tanzhaltung

2. max. 3 Tanzhebungen

3. max. 5 Sprungelemente

4. max. 3 Arabesken- und Zirkel-/ Spiralpositionen

5. max. 5 Trennungen

6. Pirouetten mit max. 3 Umdrehungen

Sonstiges



Note

A

B

Total

Platz

1

2

3


4

5

6

7



| DRIV - Schüler A Kürtanz Rolltanz Wertungsrichter | | 1. 1 Diagonalschrittfolge in Tanzhaltung | 2. max. 3 Tanzhebungen | 3. max. 5 Sprungelemente | 4. max. 3 Arabesken- und Zirkel-/ Spiralpositionen | 5. max. 5 Trennungen | 6. Pirouetten mit max. 3 Umdrehungen | Sonstiges |  | | | |
|---|------|--|------------------------|--------------------------|--|----------------------|--------------------------------------|-----------|---|--|--|--|
| 1. 1 Diagonalschrittfolge in Tanzhaltung Restriktionen: a) das Zeigen von Kunststücken, deren Zweck es ist, physische Stärke zu demonstrieren, ist verboten; b) das Stehen oder Sitzen auf sowie das Anlehnen an sowie das Halten der Schuhe des Partners sind nicht erlaubt; c) das Sitzen oder Liegen auf dem Bein des Partners ist nur erlaubt, sofern sich mindestens 1 eigener Rollschuh weiterhin auf der Lauffläche befindet; d) kniende bzw. liegende Positionen, bei denen mindestens 1 der Partner für maximal 5 Sekunden auf dem Boden kniet oder liegt, sind nur zu Beginn oder am Ende des Programms erlaubt; e) das Trennen der Tanzpartner ist nur gestattet: • am Anfang und am Ende des Programms für max. 10 Sekunden und max. 5 Meter Abstand • maximal 5 Mal im laufenden Programm für max. 5 Sekunden, um charakteristische Schritte zu zeigen • für schnelle Wechsel der Tanzhaltung bzw. – position im gesamten Programm f) maximal 3 Arabesken- und Zirkel-/ Spiralpositionen, und zwar bei Verwendung von Musik mit ¾-Takt (Walzer) für jeweils max. 4 Takte, sowie ansonsten für jeweils max. 2 Takte g) Pirouetten mit max. 3 Umdrehungen h) maximal 3 Tanzhebungen mit folgenden Vorgaben: • max. 1,5 Umdrehungen; die Hände des Herren dürfen sich nicht oberhalb seiner Schulterhöhe befinden; eine Änderung der Position während der Hebung ist nicht erlaubt; die Dame darf keine Kopfüber-Position einnehmen, bei der sie sich mit teilweise oder vollständig gespreizten Beinen vor dem Gesicht des Herren befindet • die Tanzhebung darf bei Verwendung von Musik mit ¾-Takt (Walzer) max. 4 Takte und ansonsten max. 2 Takte lang sein i) max. 5 Sprungelemente (inkludiert: Tanzsprünge, unterstützte Sprünge) mit folgenden Vorgaben: • als Tanzsprung wird jeder gesprungene Wechsel des Standfußes oder der Laufrichtung interpretiert • Wurf sprünge sind nicht erlaubt (dies inkludiert sämtliche Sprünge, bei denen eine aktive Unterstützung der Aufwärts- und Abwärtsbewegung durch einen der Partner erfolgt) • Sprünge bis zu ½ Umdrehung dürfen durch beide Partner gleichzeitig ausgeführt werden, wobei die Partner sich in einer Tanzposition mit einer Entfernung von max. zwei (2) Armlängen befinden dürfen • Sprünge mit mehr als ½ Umdrehung dürfen nicht gleichzeitig ausgeführt werden • Sprünge mit mehr als einer (1) Umdrehung sind nicht erlaubt j) kurze ruckartige Bewegungen sind nur gestattet, sofern sie den Charakter der Musik unterstützen k) Stopps dürfen max. 2 Takte lang sein | | Note | | A | B | Total | Platz | | | | | |
| Nr. | Name | | | | | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | | | | | | |



Note

| A | B | Total | Platz |
|---|---|-------|-------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

DRIV - Schüler B

Kürtanz Rolltanz

Wertungsrichter


1. kein Pflichtelement
 Restriktionen:
 a) das Zeigen von Kunststücken, deren Zweck es ist, physische Stärke zu demonstrieren, ist verboten;
 b) das Stehen oder Sitzen auf sowie das Anlehnen an sowie das Halten der Schuhe des Partners sind nicht erlaubt;
 c) das Sitzen oder Liegen auf dem Bein des Partners ist nur erlaubt, sofern sich mindestens 1 eigener Rollschuh weiterhin auf der Lauffläche befindet;
 d) kniende bzw. liegende Positionen, bei denen mindestens 1 der Partner für maximal 5 Sekunden auf dem Boden kniet oder liegt, sind nur zu Beginn oder am Ende des Programms erlaubt;
 e) das Trennen der Tanzpartner ist nur gestattet:
 • am Anfang und am Ende des Programms für max. 10 Sekunden und max. 5 Meter Abstand
 • maximal 5 Mal im laufenden Programm für max. 5 Sekunden, um charakteristische Schritte zu zeigen
 • für schnelle Wechsel der Tanzhaltung bzw. – position im gesamten Programm
 f) maximal 3 Arabesken- und Zirkel-/ Spiralspositionen, und zwar bei Verwendung von Musik mit ¾-Takt (Walzer) für jeweils max. 4 Takte, sowie ansonsten für jeweils max. 2 Takte
 g) Pirouetten mit max. 3 Umdrehungen
 h) maximal 2 Tanzhebungen mit folgenden Vorgaben:
 • max. 1,5 Umdrehungen; die Hände des Herren dürfen sich nicht oberhalb seiner Schulterhöhe befinden; eine Änderung der Position während der Hebung ist nicht erlaubt; die Dame darf keine Kopfüber-Position einnehmen, bei der sie sich mit teilweise oder vollständig gespreizten Beinen vor dem Gesicht des Herren befindet
 • die Tanzhebung darf bei Verwendung von Musik mit ¾-Takt (Walzer) max. 4 Takte und ansonsten max. 2 Takte lang sein
 i) max. 5 Sprungelemente (inkludiert: Tanzsprünge, unterstützte Sprünge) mit folgenden Vorgaben:
 • als Tanzsprung wird jeder gesprungene Wechsel des Standfußes oder der Laufrichtung interpretiert
 • Wurf sprünge sind nicht erlaubt (dies inkludiert sämtliche Sprünge, bei denen eine aktive Unterstützung der Aufwärts- und Abwärtsbewegung durch einen der Partner erfolgt)
 • Sprünge bis zu ½ Umdrehung dürfen durch beide Partner gleichzeitig ausgeführt werden, wobei die Partner sich in einer Tanzposition mit einer Entfernung von max. zwei (2) Armlängen befinden dürfen
 • Sprünge mit mehr als ½ Umdrehung dürfen nicht gleichzeitig ausgeführt werden
 • Sprünge mit mehr als einer (1) Umdrehung sind nicht erlaubt
 j) kurze ruckartige Bewegungen sind nur gestattet, sofern sie den Charakter der Musik unterstützen
 k) Stopps dürfen max. 2 Takte lang sein

Nr. Name

| 1. max. 2 Tanzhebungen | 2. max. 5 Sprungelemente | 3. max. 3 Arabesken- und Zirkel-/ Spiralspositionen | 4. max. 5 Trennungen | 5. Pirouetten mit max. 3 Umdrehungen | Sonstiges |
|------------------------|--------------------------|---|----------------------|--------------------------------------|-----------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

| | |
|---|--|
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | |
| 6 | |
| 7 | |



| DRIV - Schüler C Kürtanz Rolltanz Wertungsrichter | | 1. max. 2 Tanzhebungen | 2. max. 5 Sprungelemente | 3. max. 3 Arabesken- und Zirkel-/ Spiralpositionen | 4. max. 5 Trennungen | 5. Pirouetten mit max. 3 Umdrehungen | Sonstiges |  | | | |
|--|------|------------------------|--------------------------|--|----------------------|--------------------------------------|-----------|---|--|-------|-------|
| | | | | | | | | Note | | Total | Platz |
| Nr. | Name | A | B | | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | | | | | |

1. kein Pflichtelement
 Restriktionen:
 a) das Zeigen von Kunststücken, deren Zweck es ist, physische Stärke zu demonstrieren, ist verboten;
 b) das Stehen oder Sitzen auf sowie das Anlehnen an sowie das Halten der Schuhe des Partners sind nicht erlaubt;
 c) das Sitzen oder Liegen auf dem Bein des Partners ist nur erlaubt, sofern sich mindestens 1 eigener Rollschuh weiterhin auf der Lauffläche befindet;
 d) kniende bzw. liegende Positionen, bei denen mindestens 1 der Partner für maximal 5 Sekunden auf dem Boden kniet oder liegt, sind nur zu Beginn oder am Ende des Programms erlaubt;
 e) das Trennen der Tanzpartner ist nur gestattet:
 • am Anfang und am Ende des Programms für max. 10 Sekunden und max. 5 Meter Abstand
 • maximal 5 Mal im laufenden Programm für max. 5 Sekunden, um charakteristische Schritte zu zeigen
 • für schnelle Wechsel der Tanzhaltung bzw. – position im gesamten Programm
 f) maximal 3 Arabesken- und Zirkel-/ Spiralpositionen, und zwar bei Verwendung von Musik mit ¾-Takt (Walzer) für jeweils max. 4 Takte, sowie ansonsten für jeweils max. 2 Takte
 g) Pirouetten mit max. 3 Umdrehungen
 h) maximal 2 Tanzhebungen mit folgenden Vorgaben:
 • max. 1,5 Umdrehungen; die Hände des Herren dürfen sich nicht oberhalb seiner Schulterhöhe befinden; eine Änderung der Position während der Hebung ist nicht erlaubt; die Dame darf keine Kopfüber-Position einnehmen, bei der sie sich mit teilweise oder vollständig gespreizten Beinen vor dem Gesicht des Herren befindet
 • die Tanzhebung darf bei Verwendung von Musik mit ¾-Takt (Walzer) max. 4 Takte und ansonsten max. 2 Takte lang sein
 i) max. 5 Sprungelemente (inkludiert: Tanzsprünge, unterstützte Sprünge) mit folgenden Vorgaben:
 • als Tanzsprung wird jeder gesprungene Wechsel des Standfußes oder der Laufrichtung interpretiert
 • Wurf sprünge sind nicht erlaubt (dies inkludiert sämtliche Sprünge, bei denen eine aktive Unterstützung der Aufwärts- und Abwärtsbewegung durch einen der Partner erfolgt)
 • Sprünge bis zu ½ Umdrehung dürfen durch beide Partner gleichzeitig ausgeführt werden, wobei die Partner sich in einer Tanzposition mit einer Entfernung von max. zwei (2) Armlängen befinden dürfen
 • Sprünge mit mehr als ½ Umdrehung dürfen nicht gleichzeitig ausgeführt werden
 • Sprünge mit mehr als einer (1) Umdrehung sind nicht erlaubt
 j) kurze ruckartige Bewegungen sind nur gestattet, sofern sie den Charakter der Musik unterstützen
 k) Stopps dürfen max. 2 Takte lang sein